



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Gaultier, Humboldt, Sask., Generalleitet.
 W. von Amerongen, Regina, Sask., Generalleitet.
 P. Salsitz, O.M.I., Humboldt, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes.
 B. J. Gargarten, Bruno, Sask., Vorstand des Vertriebsvereins-Bureaus.

St. Peters Kolonie

R a i c a m. Der erste Schnee ist hier am 5. Okt. gefallen, nachdem es am 4. Okt. nachmittags und in der darauffolgenden Nacht unausgesetzt geregnet hatte. Da verschiedene Waldbrände in der Umgegend im Gange waren, wurde der Regen als eine Wohlthat empfunden. Ebenso wohlthätig war der Regen für das Land, das nun einen guten Vorrat Feuchtigkeit für nächstes Frühjahr aufgetaut hat.

Die Drehschnecken in dieser Umgegend sind größtenteils vollendet und die meisten Drehschnecken wurden bereits unter Dach gebracht bis zum nächstjährigen Herbst.

Vorletzte Woche verlor H. Anderson von Pleasantdale seine Drehschnecke durch Feuer. Wegen des starken Windes waren alle Anstrengungen, die Maschine zu retten, nutzlos.

W a t s o n. Vor 15 Jahren befanden sich bloß zwei Elevatoren in Watson, die das Getreide aus der ganzen Umgegend aufkauften und verladeten. Heute befinden sich 2 Elevatoren in und in der Umgegend von Watson und alle sind voll auf Anspruch genommen. Und im nächsten Jahre wird die Zahl der Elevatoren noch vermehrt werden.

Nach der Ansicht des landwirtschaftlichen Agenten G. B. Williams von der C.P.R., der vorletzte Woche die neuen Städtchen der C.P.R. von Neenan bis Raicam besichtigt hat, werden dieses Jahre an die 1,500,000 Bushels Getreide auf dieser neuen Bahnlinie verladen werden.

Der Stadtrat hat zwei Votter gekauft, worauf ein Skating Rink für den kommenden Winter errichtet werden wird.

L e R o y. Die Ernte hier ergab gute Resultate. 3. H. Forten drock 25 Bu. Weizen auf altem Lande und 40 Bu. per Acre auf Neubruch. Hafer erntete er 50 Bu. per Acre auf altem Lande.

L e o f e l d. Die Drehschnecken in unserer Gegend sind jetzt vollendet und die Landwirte beschäftigen sich mit Pflügen und mit Fahren ihres Getreides zu den Elevatoren.

Jos. Hauber ist nach Iowa City, Iowa, abgereist, wofür er den Winter zuzubringen beabsichtigt.

Frl. Clara Keaser wurde in Prince Albert wegen Appendicitis operiert. — Frl. Clara Hagen war kürzlich in Prince Albert und besuchte Maria Bens, die dort längere Zeit im Hospital mit einem Schlüsselbeinbruch darniederlag, zu dem nach Verheißung.

F u l d a. Jos. Greipel jr., welcher vor einiger Zeit wegen Blutvergiftung ins Spital nach Saskatoon gebracht wurde, ist jetzt außer Gefahr.

Der hochw. P. Lorenz brachte am Montag dieser Woche eine Fuhre Gemüse aus den Gärten der Frauen S. Bourms, B. Wittmann und Fr. Kirchner nach dem St. Peters Kollegium, wo das Geschenk mit Freuden in Empfang genommen wurde. Dem Redakteur des St. Peters Bote wurde bei dieser Gelegenheit aus dem Garten der Frau Wittmann ein Squash (Melonenförmig) zum Geschenk gemacht, der 4 Fuß im Umfang maß und 29 Pfund wog.

B r u n o. Alfred Moll ist nach einer Abwesenheit von über zwei Jahren in Deutschland in Begleitung seiner Gattin letzte Woche nach Bruno zurückgekehrt.

Die Drehschnecken in dieser Umgegend wurden gerade vor dem großen Regen, der am 4. Okt. nachmittags einsetzte, vollendet. Es ist dies das erste Mal, daß das Dreschen in der St. Peters Kolonie so früh beendet wurde. Diese erfreuliche Tatsache ist dem schönen Wetter zuzuschreiben, das wir hatten, und auch dem Umstande, daß sich jetzt viel mehr Drehschnecken in der Kolonie befinden, als in den vergangenen Jahren.

Zwei Benediktinerinnen aus Winnipeg befanden sich hier am 9. Okt. in der Stadt und kollektierten für ihr Waisenhaus.

L a t e L e n o r e. W. V. Mainzer hat seine hiesige große Farm, auf der er noch dieses Jahre eine Ernte von 50 Bushel Weizen per Acre erzielt, an einen gewissen A. D. Meyers aus Saskatoon verkauft.

H u m b o l d t. A. B. Arienaull von Charlottetown, P. E. C., hat Anstellung als Sekretär bei Herrn Ernst Gardner angenommen.

S. Mitchell hat seinen Posten als Apothekergehilfe bei Herrn Barber aufgegeben und selber ein Apothekergeschäft in Hafford, Sask., angefangen.

Mit der Ankunft eines gewissen H. R. Morley, eines guten Musikers, wurde das Humboldt Orchester wieder zu neuem Leben gerufen.

Der hochw. D. O'Sullivan, der erst vor einer Woche aus Irland nach Münster zurückgekehrt ist, hielt letzten Sonntag den Gottesdienst in der hiesigen St. Augustinus Kirche.

M ü n s t e r. Herr Dr. R. Fleming schreibt: „Ich hoffe, daß Sie guten Erfolg haben werden mit der Errichtung eines Denkmals für den verstorbenen hochwürdigen Abt Bruno. Wenn es je einen Mann gegeben hat, dessen Andenken in Ehren gehalten werden soll, so ist dies Abt Bruno. Er bot den Schwierigkeiten der Pioniertage seine Strenge und gerade als sein Werk begann goldene Früchte zu zeichnen, wurde er abberufen, um Regenschaft über seine Verwaltung vor seinem Schöpfer abzulegen. Ich bin überzeugt, daß solange das deutschsprechende Volk hier in dieser Gegend verbleiben wird, man auch seiner mit Verehrung gedenken wird. Ebenso wie man die Helden ehrt, so soll man auch das Andenken dieses ausgezeichneten Mannes und Gründers der St. Peters Kolonie ehren.“

Der ehrw. Fr. John Hable, O.S.B. erhielt am 9. Okt. morgens aus St. Paul, Minn., die telegraphische Nachricht, daß dortselbst am 7. Okt. abends sein Vater Franz Hable gestorben ist. Derselbe war etwa 63 Jahre alt. Fr. John ist daher noch am gleichen Tage, an dem er die Trauerbotschaft erhalten, nach St. Paul abgereist, um dem Leichen-gottesdienste beizuwohnen.

W. Palmer und Gattin sind am 4. Okt. von ihrer Bilanzreise nach Münster zurückgekehrt.

Am 4. Okt. stattete Herr von Amerongen, der Redakteur des Reginaer „Courier“, dem St. Peters Kollegium und auch der Druckerei des St. Peters Bote einen angenehmen Besuch ab.

Wie verlautet, wird der hochw. ste Herr Abt. Odinarus Michael erst in zwei Wochen nach Münster zurückkehren. Der Grund seines verlängerten Aufenthaltes in den Ver. Staaten ist, daß er es notwendig fand, sich mit Spezialisten in Verbindung zu setzen wegen seines anhaltenden Magenleidens. Wir hoffen, daß der Kräfte neu gestärkt und seines Leidens ledig in sein Arbeitsfeld zurückkehren wird.

Für gute Zwecke liefen ein: Von einem Leser in Carmel \$15.00 für das Waisenhaus in Prince Albert; für den gleichen Zweck \$5.00 von einem Leser in Münster. Vergelt's Gott!

Die vergangene Woche brachte uns einen schweren Regen, der Mittwoch nachmittags begann und fort-dauerte bis Donnerstag. Das Wasser stand in großen Lachen auf den Wegen, Wiesen und Feldern. Da die Drehschnecken im großen Ganzen allenthalben vollendet sind, schauten die Landwirte mit Wohl-schauen die Landwirte mit Wohl-schauen auf den Regen, weil dadurch die Erde mit Feuchtigkeit reichlich gesättigt wurde, die dort jedesfalls bis zum nächsten Frühjahr verbleiben wird. — Die Tage sind im Vergleich zum Hochsommer schon um etwa sechs Stunden kürzer geworden, so daß man um 6 Uhr morgens und abends bereits Licht

brengen muß. Die Bäume sind ihres Laubdickmastes beraubt und die Wälder und Pflanzungen sind absterben. Abteilungen der Zugvögel haben uns bereits verlassen und sind, wie dies ja auch viele reiche Menschen tun, für die Wintermonate nach einem wärmeren Klima gezogen. So wäre denn alles, Natur, Mensch und Tier bereit, den Einzug des Winters mit Zuversicht zu erwarten. Doch hoffen wir noch auf viele schöne Tage, ehe der Ernst des Winters uns umlagern wird.

M ä d c h e n g e s u c h t. Deutsches, kath. Mädchen, das Hausarbeit versteht und reichlich ist, für den Winter gesucht. Mrs. A. Daut, Annaheim, Sask.

S t. G r e g o r. Der Farmers Elevator, der am 29. Sept. niederbrannte, wird sogleich wieder aufgebaut werden. Der Platz wurde bereits letzte Woche unter Aufsicht von Martin Blemel abgetäumt.

Die Gebrüder Zimmermann sind mit Fahren von Sand und Steinen betraut worden. Das Baumaterial wird binnen zwei Tagen erwartet. Der Korrespondent von letzter Woche, welcher berichtete, der Betriebsleiter Martin Blemel hätte seinen Posten infolge des Feuers verloren, war im Irrtum. Herr Blemel bekleidete diesen Posten die letzten neun Jahre mit großem Erfolg, und der Elevator Company wird es nicht einfallen einen Mann wegen eines Unglücksfalles abzu-kräften. (So hat der Korrespondent es auch nicht gemeint. Er wollte nur sagen, Herr Blemel sei zeitweilig außer Arbeit, nämlich solange bis der neue Elevator gebaut sein würde. Die Red.) Der Elevator hatte dieses Jahre bis zum 29. Sept. 48,000 Bu. Getreide angekauft.

Die hiesigen Farmer sind mit ihren Drehschnecken zu Ende.

Herr A. J. Kies errichtete einen neuen Schornstein auf seinem Ladengebäude.

Herr E. A. Muntler ist letzte Woche mit seiner Familie wieder in unser Städtchen eingezogen.

S a m m e l - L i s t e f ü r e i n D e n k m a l d e s v e r s t. A b t e s B r u n o D ö r f l e r, O. S. B.

Personal des St. Peters Bote:	3.00; 1.00; 1.00; 1.00	\$6.00
John Brees		5.00
Franz Wm. Bergemann		5.00
Joseph Windischigal		5.00
Zusammen		\$21.00

Für die Herz-Jesu Freistelle.

Für die erste am St. Peters Kollegium in Angriff genommene Freistelle, zur kostenlosen Veranbarung eines armen Studenten zum Wintersemester haben ferner beigetragen:

M. A. St. Gregor	2.00
Früher quittiert	1096.91
	1098.91

Nachrichten aus der St. Josephs Gemeinde, Winnipeg.

Nasser Card Party am Montag 2. Okt. war wiederum gut besucht. Man sieht, daß die Karten-Abende in St. Joseph immer beliebter werden.

Der diesjährige Bazar wird am 15., 16., 17. und 18. November stattfinden. Das Unterhaltungs-Komitee ist schon fleißig mit den Vorbereitungen beschäftigt. Ein großes Tombola Ticket wird nächste Woche fertiggestellt. Auch die Damen von St. Joseph sind schon an der Arbeit, die herrlichsten Handarbeiten herzustellen.

Der Frauenverein wird am 15. Oktober einen Näh-Zirkel abhalten, um den Bazar mit vielen Schürzen etc. zu beschenken.

Alle unsere Freunde und Gönner möchten wir hiermit eruchen, uns an diesem Bazar nicht zu vergessen. Auch das kleinste Geschenk wird dankbar angenommen.

Mit Gruß Jacob Doerr.

ALECK CLAGGETT, Lake Lenore Dealer in

HOGS and CATTLE

Will ship First and Bird Thursdays of each month.

Schweine versandt
 am 1. Freitag jeden Monats von der Bahnstation LAKE LENORE
 ALEX. MURRAY

Bezahlt Euerer Steuern!

Steuern liefern die Existenzmittel für die Aufrechterhaltung der ländlichen u. städtischen Gemeinwesen. Wenn keine Steuern bezahlt würden, müßten die Schulen geschlossen werden, die Instandhaltung von Landstraßen würde aufhören, die Hospitäler müßten ihre Türen schließen, kurz alle öffentlichen und gemeinnützigen Unternehmen würden zum Stillstand kommen.

Jeder Tag des Aufschiebens in der Bezahlung Eurerer Steuern bedeutet eine Vermehrung der Arbeitsbürde für jene Männer, die von Euch erwählt wurden, um die Interessen Eurer Municipalität oder des Gemeinweins wahrzunehmen. Unpünktliches Steuern zahlen vermehrt nicht nur die Schwierigkeiten, sondern auch die Kosten der Verwaltung. Früher oder später muß man seine Steuern doch bezahlen.

Warum nicht jetzt gleich?

Department of Municipal Affairs, Regina.

Der Große Verkauf ist im Gang!

Eine Bargain Ernte!



Dauert bis zum 21. Oktober

„Geht beizeiten hin und oftmals“ ist der Wahlspruch der Humboldt Ernte, welche aus Suchrings Oktober-Verkauf den größten Vorteil ziehen. Frühe Waren die Ihnen weitere Ersparnisse gewähren, werden ständig zugeführt, und je öfter Sie einen Rundgang machen durch unseren Laden, umso mehr werden Sie Gewinn ziehen von den billigen Angeboten. Hier folgen einige der neuen Bargains. Für Duzende von anderen fehlt hier der Raum.

\$6.00 Männerhosen, \$5.95
 Schwere Winterhosen für Männer, gemacht von starkem wollenem Tweed, grau und braun gemischt. Größen 34 bis 42 Hüftenmaß. Reg. \$6.00
 Okt.-Verk. 3.95

Spezielle Werte in Sweaters
 Herren- und Knaben-Sweater-Made von schwerer Wolle und Baumwollgarn. Großer Shawl Krage. Ein schönes Kleidungsstück fürs ganze Jahr. Herren-Sweaters, Okt.-Verk. 2.00
 Knaben-Sweaters, Okt.-Verk. 1.50

Winter-Handschuhe für Herren.
 Schwere fleischartige an der Garton Herren-Handschuhe. Oktober-Verkauf per Paar 25c
 Echte Pferdeleder Arbeits-Handschuhe, gut gemacht, gewähren Schutz gegen die Kälte und sind sehr dauerhaft.
 Oktober-Verkauf per Paar 1.00

Schaflederne Gummlets, ein guter weicher Handschuh, welcher sich gut tragen wird.
 Oktober-Verkauf 1.25
 Grauwollene Herren-Handschuhe, sind gut gemacht und haben starke Nähte.
 Regular 50c, Oktober-Verkauf per Paar 35c

Knaben Handschuhe
 Schwarze fleischartige Lederne Mitts, mit dicht gestrichenem Futter. Größen von 6 bis 15 Jahren, regular 75c, Okt.-Verk. per Paar 60c

Männer Hemden.
 Männer-Arbeitshemden von dauerhaftem Hemdenstoff in schönen blau weiß und schwarz weiß gestreiften Mustern, auch in einfachem Chalk Drill. Alle Größen vorrätig, regular \$2.00 bis \$2.50
 Oktober-Verkauf 1.35

Flannel-Hemden für Männer, sehr beliebt für den Winter, gut gemacht und passen gut. Farben grau, braun, und blau. Größen 14 bis 17, regular \$3.00, Oktober-Verkauf 1.95

Feine „Cambrie“ Herrenhemden, diese Hemden sind groß und geräumig geschnitten, extra gut gemacht, und haben doppelte Manschetten. Eine große Auswahl gestreifter Muster, in den beliebtesten Farben. Größen 14 bis 17, reg. \$2.25 bis \$3.50, Okt.-Verk. 1.85

Spezielle Werte in Männer-Socken
 Schwere graue wollene Männer-Socken ohne Nähte, außergewöhnlich bequem und stark.
 Oktober-Verkauf 3 Paar für 1.00

Feine „Cashmere“ Herren-Socken, in Heather, regular 85c
 Ganzwollene „Heather“ Herren-Socken beher Qualität, ohne Nähte, sehr bequem und dauerhaft.
 Oktober-Verkauf 55c

Gute Schuhe für Jedermann
 Man wird in Humboldt gute Schuhe tragen im kommenden Winter.

Herren Schuhe für den täglichen Gebrauch, in der beliebtesten Blucherform gemacht, von guter Qualität schwarzem Kalbsleder, starke eichengegerbte Sohlen, mit Goodyear Nähten, regular \$7.50
 Oktober-Verkauf 5.25

Schwarze kalbslederene Herrenschuhe, „Blucher“ mit hochal. Zeheneil, regular \$4.50 jetzt 3.95
 Sie werden außergewöhnliche gute und spottbillige Einkäufe finden unter unserer Auswahl von Schuhen übrig gebliebener Posten. Alle sind gemacht aus erstklassigen starken Leder. Farben schwarz und braun, regular \$8, \$9, \$10
 Oktober-Verkauf 6.25

Hübliche SALLY Sandalen für Frauen, mit geschmeidigen Sohlen versehen, gemacht auf Sport Leitern, von schwarzem und braunem Blausleder, werden zugeknallt mit zwei Metall Schnallen.
 Regular \$5.25 Okt. Verk. 3.95

CLASSIC Kinderhüfte, hohe Schuhe mit runder Zeheneile und mehreren Ablagen, gemacht von der besten Qualität Stab und Kalbsleder, sehr bequem und dauerhaft.
 Oktober-Verkauf, Größe 8 bis 10, 3.45
 Größe 11 bis 2, 3.95

Holz Frauen Schuhe, schwarz und braun, Stab und Kalbsleder, alle Größen, regular \$5.00 und \$6.00,
 Oktober-Verkauf 4.65

Knaben Schuhe, von schwarzem „Boy King“ Leder, gemacht im westl. Blucherstil. Sie haben ein schönes Aussehen und sind von dauerhafter Qualität.
 Größe 11 bis 13, reg. \$3.50, Okt. Verk. 3.25
 Größe 1 bis 5, reg. \$4.75, Okt. Verk. 3.95

Warme Schuhe für Kinder, aus ganzwollenen Filz, befestigt mit Riemen, Ledersohlen und Ablage.
 Größe 8-10, regular \$2.50, Okt. Verk. 1.95
 Größe 11-2, regular \$3.00, Okt. Verk. 2.35

Filz Schuhe für Frauen, mit Lederablagen und Sohlen.
 Größe 3 bis 7, reg. \$4.25, Okt. Verk. 3.25

Schwarze Filz Schuhe für Männer, mit Lederablagen und Sohlen, mit weicher, einfacher Kuppelsohle. Größe 6 bis 10, regular \$3.75
 Okt. Verk. 2.95

Ganzwollene Toques für 50c
 Feinste Qualität R. M. BALLANTYNE Wollgarn Toques, mit in weiß vorrätig. Alle Größen.
 Regular 65c
 Oktober-Verkauf 50c

Ganzwollene Knaben- u. Mädchen Toques, in schönen Farben Kombinationen. Alle Größen.
 Regular 75c
 Okt. Verk. 60c

E. G. SUEHRING

General Merchant Humboldt, Sask.